

## Verbundkatalog Kalliope

**Paule, Hans**

**Capri, 1931-07-26**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Cassini, Brande  
Maxima  
26 VII. 31

Hilker Bonseles -

Ich war 2 Wochen  
in Neapel oben am  
Vomero wohin mich  
Bekannte einluden  
und fand bei meiner  
Rückkehr Ihren Brief  
mit einem Buch. Dieses  
hat herrliche Illu-  
strationen und bin  
sehr gespannt auf den  
Text.

Vielen Dank für  
die offene Aussprache.  
Sicher ist gut rück-

haltlos zu bekennen  
und dies besonders  
unter Leuten die  
lange Zeit im Bezie-  
hung miteinander  
stehen. Erlauben Sie  
also mit einigen Sätzen  
eine ebenso solche.

Aber Sie werden  
sicherzeit um den  
Preis der Römte-Schiff-  
gefangen sagte ich  
wider direkt Sie Poste-  
the h. 500 sondern  
ich berandte notwen-  
dig diese Summe zur  
Deckung der Mielthe.

Ich dachte dabei  
an das Acria Bild (was)  
(was Sie natürl. nicht  
wissen konnten). Sie

gaben mir damals  
H 50 L. mit der Be-  
merkung „später mehr“  
Dies ist alles.

Ich glaube dass  
1000 h. (dies etwa 250 L.  
von Kriegl. Wert) für  
ein gutes Bild nicht  
zu viel sind. Ich er-  
wähne dies nur über-  
haupt einen Preis  
zu bestimmen.

Es ist mir ferner  
undeutlich das  
Kunst ohne Freundschaft  
bestehen könnte so  
lange diese existiert  
wird Sie auf keine an-  
gewiesen d. h. auf  
Kunst u. Schutz und

es lag mehr an an die-  
sem das etwas ent-  
stand oder nichts  
entstand, als an dem  
anderen, den fernia-  
len Blumen - diese  
wachsen nur unter  
gehöriger Begiehung.

Viel Grüsse von hier.  
Von Acha u. Edith die-  
sen beide gestern Nacht  
zur Thozara begleitet.  
Am Meere lag der  
Mond, in den Oliven-  
strich der Mastraße u.  
einige grünen Hölzer.

Dein  
Hans Paul